

Infektionsschutzregeln für Mitglieder, Trainer*innen, Besucher*innen und Mitarbeiter*innen

Allgemeine Verhaltensregeln

Der **Mindestabstand von 1,50 Metern** wird beim Betreten und Verlassen der Sportanlage sowie bei allen Trainingsinhalten eingehalten.

Bei **Nichteinhaltung des Mindestabstands von 1,50 Metern** ist eine **Mund-nasen Bedeckung** zu Tragen.

Keine **Warteschlangen von mehr als 10 Personen** an den Ständen/Toiletten und Duschen.

Gruppenbildung von mehr als 2 Haushalten ist zu vermeiden.

Personen mit Symptomen einer COVID-19-Erkrankung und jeglichen weiteren Erkältungssymptomen dürfen die Sportstätte nicht betreten und nicht am Training teilnehmen.

Sportler*innen, die in den beiden Wochen vor einem Training Kontakt zu einer mit dem Virus SARS-CoV-2 infizierten Person oder Reiserückkehrern hatten, dürfen die Sportstätte nicht betreten und nicht am Training teilnehmen.

Personengruppen mit einem höheren Risiko für einen schweren COVID-19- Krankheitsverlauf (Risikogruppen) sind besonders zu schützen. Im Hinblick auf den ärztlich verordneten Rehabilitationssport sind die Empfehlungen des Deutschen Behindertensportverbandes zu berücksichtigen.
Verhaltensregeln bei der Nutzung der Sportstätte

Die Sportanlage wird nur von Sportler*innen betreten, Begleitpersonen sind zu vermeiden. Auf Fahrgemeinschaften für den Weg zur Sportstätte wird verzichtet.

Verhaltensregeln beim Training, Rennen

Auf Übungen mit Körperkontakt, sportartbezogene Hilfestellungen sowie sportliche Rituale (Abklatschen, Umarmen, etc.) wird verzichtet.

Bei Einheiten mit hoher Bewegungsaktivität sollte der Mindestabstand auf vier bis fünf Meter nebeneinander bei Bewegung in die gleiche Richtung vergrößert werden.

Die allgemeinen Hygiene-Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts (RKI) bzw. der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) sind einzuhalten.

Die Verwendung eines Mund-Nase-Schutzes ist für alle Personen (Trainer*innen, Ehrenamtliche, Beschäftigte) in außersportlichen Bereichen zu empfehlen.

Für Sanitäranlagen stehen ausreichend Flüssigseife mit Spendern zur Verfügung.

Soweit möglich, sollte nur mit persönlichen Sportgeräten trainiert werden (IsoMatte, Kleinsportgeräte).

Es sind nur personalisierte Getränkeflaschen und Handtücher zu benutzen, die die Sporttreibenden selbst zum Training mitbringen und wieder mitnehmen.